

**Zeitschrift:** Die Berner Woche  
**Band:** 37 (1947)  
**Heft:** 26

**Artikel:** Zählerwerkstätte der BKW  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-646780>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

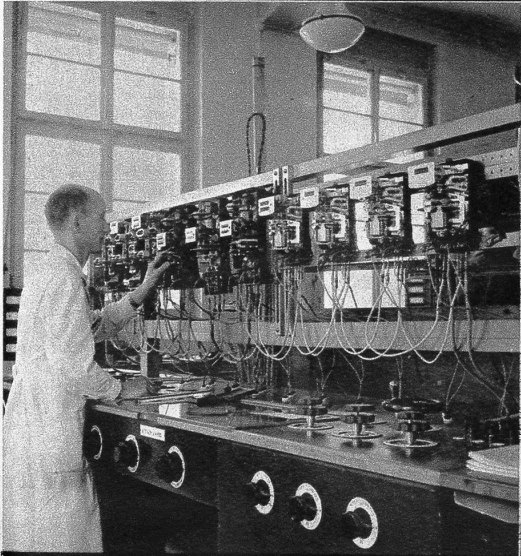
# ZÄHLERWERKSTÄTTE DER BKW



Zerlegte Zähler werden mechanisch revidiert und gereinigt. Schaltuhren werden auf genauen Gang einreguliert



Der Vorarbeiter macht auf einen Fehler im Unterlager eines Zählers aufmerksam



Nach der Revision werden die Zähler geeicht



Hier werden Spezialzähler und Instrumente geeicht



Prüfung eines reparierten Stromwandlers



Der Eichmeister macht die Abnahmeprüfung einer Serie amtlich geprüfter Zähler

Im Kanzleibureau. Hier ist die Kartothek der über 150 000 Zähler und Apparate untergebracht (Photos W. Nydegger)



Die Bernischen Kraftwerke AG. betreiben in Nidau, am Geburtsort ihres Gründers und späteren Generaldirektors, Herrn Oberst Eduard Will, eine für ihre Werkbetriebe und ihre Energieversorgung unentbehrliche und leistungsfähige Reparatur- und Eichwerkstätte für Elektrizitätszähler, Schaltuhren und sonstige Mess- und Kontrollinstrumente und Apparate. Ihr angegliedert ist ein vom Eidgenössischen Amt für Mass und Gewicht in Bern konzessioniertes «Prüfamt für Elektrizitätsverbrauchsmesser».

Die Elektrizitätszähler — im Volksmund vielfach als «Zähleruhr» oder «Uhr» benannt — sind Geräte von hoher Präzision mit kompliziertem innerem Aufbau. Ihre Bedienung und Instandhaltung erfordern weitgehende Spezialkenntnisse und gute Schulung des Personals.

Die Zähler dienen als Mass für die Verrechnung der abgegebenen elektrischen Energie. Gleich wie die Längen-, die Hohlmasse und die Gewichte, so sind auch die Elektrizitätszähler der gesetzlichen Kontrolle unterstellt. Das Gesetz schreibt vor, dass die Zähler periodisch, spätestens alle 10 Jahre, revidiert, instandgestellt und nachgecheckt werden. Für wichtigere Mess-einrichtungen wird diese Frist verkürzt z. B. auf 5, 3 sogar bis auf 2 Jahre.

Ausserdem sind in den Anlagen der Elektrizitätswerke eine grosse Menge anderer Messgeräte, Apparate und Einrichtungen vorhanden, die je nach Wichtigkeit und Notwendigkeit in kürzeren Zeitabständen revidiert und nachgeprüft werden.

All diese Prüfungen, Revisionen und Unterhaltsarbeiten bilden die Hauptaufgabe der Zählerwerkstätte. Sie veranlasst die periodische Auswechslung und Einlieferung an Hand eines Kartenregisters.

Nebst den werkseigenen Zählern und Apparaten werden solche Revisionen, Reparaturen, Prüfungen sowie Neulieferungen auch für fremde Betriebe, d. h. für Elektrizitätswerke und Genossenschaften besorgt, die ihre Energie aus dem Verteilnetz der BKW beziehen.